

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0028/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.08.2015 Verfasser: FB 02						
Einrichtung eines Feierabendmarktes (Ratsantrag der FDP- Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 19.03.2015 / Beratungsempfehlung des WLA vom 18.08.2015)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>09.09.2015</td> <td>AAWW</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	09.09.2015	AAWW	Anhörung/Empfehlung
Datum	Gremium	Kompetenz					
09.09.2015	AAWW	Anhörung/Empfehlung					

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum Thema 'Feierabendmarkt' zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Modell eines Feierabendmarktes anhand von Beispielen aus anderen Städten zu entwickeln, seine Umsetzbarkeit in Aachen zu prüfen und den Ausschuss über die Ergebnisse zu unterrichten.

Einrichtung eines Feierabendmarktes (Ratsantrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 19.03.2015 / Beratungsempfehlung des WLA vom 18.08.2015)

In der Sitzung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses (WLA) am 18.08.2015 wurde ein Ratsantrag der FDP zum Thema 'Feierabendmarkt' beraten. Nach einer zu Beginn der Beratung erfolgten Erläuterung durch die Verwaltung hinsichtlich eventueller Problematiken und anschließender Diskussion der Ausschussmitglieder hat der WLA entschieden, die Angelegenheit an den Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft ohne weiteren Beschluss zu verweisen.

Die in der WLA-Sitzung vorgetragene ursprüngliche Ablehnungsempfehlung, die insbesondere dadurch zustande kam, dass der vorgeschlagene 'Feierabendmarkt' als eine Gestaltungsart des Wochenmarktes eingestuft wurde, kann nach erneuten Überlegungen nicht grundsätzlich aufrecht erhalten werden. Des Weiteren wurde deutlich, dass im Hinblick auf die Eröffnung des AquisPlaza und die hierdurch eventuell drohenden Änderung der Kundenströme die Einrichtung eines Feierabendmarktes im Umfeld der historischen Altstadt ggf. ein wichtiges und attraktives Ausgleichsgewicht darstellen kann. Deshalb sollte geprüft werden, ob und inwieweit ein solches Modell in die aktuellen Marketing-Aktivitäten für die Innenstadt eingebunden werden kann. Da es sich zudem, wie in der Diskussion im WLA deutlich wurde, um einen Markt mit gastronomischem Schwerpunkt bzw. eher um eine 'afterwork-Veranstaltung' mit Markt-Charakter handeln soll, die losgelöst von den Wochenmärkten zu sehen ist, muss die Konzept-Idee neu überdacht werden. Gleichwohl ist eine Einbeziehung der aktuellen Wochenmarkt-Akteure angezeigt. Hierzu wird in der Sitzung der Sprecher der Marktbesucher, Herr Bernd Krämer, anwesend sein.

Anlage/n: FDP-Ratsantrag vom 19.03.2015